

Vom Handlungsraum zum Filmbild: Antiken im Film (Berlin, 13-15 Mar 14)

Humboldt-Universität zu Berlin, 13.-15.03.2014

Ulf Jensen

Tagung

Vom Handlungsraum zum Filmbild. Szenographie der Antiken im Film

Humboldt-Universität zu Berlin, SFB 644 "Transformationen der Antike", 13.-15. März 2014

Das 20. Jahrhundert entwirft sein Bild der Antike im Film. Seit Januar 2013 geht das Forschungsprojekt "Bewegte Räume. Szenographie der Antiken im Film" der Frage nach, welche Bildtraditionen und -innovationen in der filmischen Darstellung von Antike aktualisiert und transformiert werden. Die Tagung bietet Gelegenheit, das methodische Potenzial der szenographischen Analyse für den Antikentwurf auszuloten. Sie richtet sich im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 644 "Transformationen der Antike" der Humboldt-Universität zu Berlin an einen fachübergreifenden Interessentenkreis aus Filmwissenschaft, Philologie, Archäologie, Geschichte und Kunstgeschichte.

Programm

Donnerstag, 13. März 2014

19.00 Uhr

Heilig-Geist-Kapelle, Spandauer Straße 1, 10178 Berlin

Begrüßung: Johannes Helmuth

Martin M. Winkler:

The Rhetoric of Architecture in Hollywood's Roman Empire

Freitag, 14. März 2014

10.00 Uhr

Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Georgenstraße 47, Raum 0.12

Begrüßung: Annette Dorgerloh

Moderation: Marcus Becker

10.30 Uhr

Karsten Ley / Judith Ley:

Fern-Sehen ins antike Rom. Raumhistorische Überlegungen zu vier urbanen Topoi in TV-Miniserien

11.15 Uhr

Annette Dorgerloh:

"The Ten Commandments" von DeMille bis Dornheim. Szenographie im Vergleich

12.00 bis 14.00 Uhr Mittagspause

Moderation: Ulf Jensen

14.00 Uhr

Kristina Jaspers:

Dynamisierung von Raum und Zeit. Storyboards für den antiken Monumentalfilm

15.00 Uhr

Christian C. Schnell:

Landschaft als szenographischer Raum. "Singe den Zorn" in Hisarlık und die Aura des Authentischen

15.45-16.15 Uhr Kaffeepause

16.15

Marcus Becker:

Hermeneutik der Herme. Zur skulpturalen Ausstattung von Antike im frühen Turiner Film

Samstag, 15. März 2014

Moderation: Christian C. Schnell

9.30 Uhr

Ulf Jensen:

Die Reanimation der Antike. Zur Historiographie der Filmkamera

10.15 Uhr

Regina Heilmann:

Ob real, virtuell oder synonym: Babylon als Raum für den Alten Orient im westlichen Spielfilm des 20. Jahrhunderts

11.00 Uhr

Martin Lindner:

Alte Witze – Parodien und der Wandel des Antikfilms

11.45 Uhr

Abschlussdiskussion

Um Anmeldung wird gebeten: ulf.jensen@hu-berlin.de

Quellennachweis:

CONF: Vom Handlungsraum zum Filmbild: Antiken im Film (Berlin, 13-15 Mar 14). In: ArtHist.net, 07.02.2014. Letzter Zugriff 05.07.2025. <<https://arthist.net/archive/6943>>.